

---

Subject: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [gexgex](#) on Fri, 18 Nov 2005 14:40:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Habe nächste Woche meinen Arztbesuch wo's drum geht etwas gegen meinen HA zu unternehmen.

Wie bereite ich mich da am besten vor, damit ich auch ja alle Fragen was für mich relevant ist und Tests machen lasse, die mir was bringen könnten? Und vor allem sollte ich mich mit bestimmten Artikeln oder so ausrüsten damit ich ihn davon überzeugen kann, das Rezept für den Wirkstoff Finasterid auszustellen und nicht für das Produkt Propecia?

Danke!

---

---

Subject: der @tino wird dich bestimmt dafür aufrüsten.....  
Posted by [pilos](#) on Fri, 18 Nov 2005 14:59:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und schlagkräftig machen...überfordere aber nicht deinen arzt.....

---

---

Subject: jaja..  
Posted by [Quick](#) on Fri, 18 Nov 2005 15:07:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zeig ihm das du nur du der Boss bist hau mit der faust auf'n tisch! schrei ihn an und sag "Ich will Fin du A..sch, Fin nur Fin sonst nix, und alle Sexualhormone + sd werte will auch auch auf kosten der kasse haben" "und jetzt zackig alter! du frikadelle pass up das ich dir keine schelle" hehe vielleicht klappts ja

Quick

---

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [kkoo](#) on Fri, 18 Nov 2005 15:34:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nur allgemein: falls der doc dann fragt, woher du all das weisst, sag doch, dein bruder ist in der dermatologischen forschung und heisst - na wie schon - - - TINO.

---

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [gexgex](#) on Sat, 19 Nov 2005 06:45:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wer ist eigentlich dieser Tino von dem hier alle dauernd reden?

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [Gast](#) on Sat, 19 Nov 2005 08:55:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bereite Dich vor allen Dingen darauf vor, dass die nächste Woche vor Dir sitzende Weisskutte überhaupt keine Ahnung vom Thema hat=> Sicheres Auftreten bei völliger Ahnungslosigkeit. Au man, deren "Beratungsleistung" dürfen die auch noch mit den Kassen abrechnen, einfach nur krank.  
Wie Quick schon sagte, zeig ihm, wer der Chef im Ring ist, um so einfacher setzt Du Dein Anliegen durch.  
Gruß  
Crusher

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 19 Nov 2005 09:17:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Crusher,

das hat auch Vorzüge

Mein Hausarzt hat auch nicht die große Ahnung und das gibt er auch zu. Die Haarausfallsmuster nach Norwood und Ludwig kennt er aber und die Diagnose AGA konnte und wollte er auch stellen.

Als ich nach einem Rezept für Proscar gefragt habe, hat er die Rote Liste gewälzt und gefragt, warum denn Proscar und nicht Propecia. Nach ein paar Erklärungen kam ein dickes Grinsen und das nötige Rezept.

Wenn ein Allgemeinmediziner vom Allgemeinen Ahnung hat, aber nicht vom Haarausfall, dann finde ich das OK. Wenn dieser Arzt dann akzeptiert, dass sich auch ein Patient in die Sache eiliest und sich darüber informiert, was geht und was er will, dann ist das grundlegend eine hervorragende Einstellung.

Wenn allerdings ein Hautarzt ähnlich ahnungslos daher kommt, dann ist das nur daneben. Wenn ein Facharzt nicht Proscar verschreiben will, sondern nur Propecia, dann handelt er nicht nur im Sinne von MSD, sondern auch rechtlich in einem sauberen Rahmen. Das sollte auch genannt werden.

Grüße vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [chris1000](#) on Sat, 19 Nov 2005 09:26:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,

viel glück, hoffentlich bleibt es dir erspart, wie ich gleich an mehrere inkompetente ärzte oder "weltverbesserer" zu geraten, die dich davon überzeugen wollen, dass es den aufwand nicht lohnt und das risiko nicht rechtfertigt.

halt dir die daumen,  
lg,  
chr.

---

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [Gast](#) on Sat, 19 Nov 2005 09:50:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Frankfurter,

schön geschrieben von Dir.  
Klar hat das Vorzüge, wenn  
der Arzt keine Ahnung vom Thema hat.  
Aber eigentlich kann´s das doch nicht  
sein, dass die Weißkuten derart  
inkompetent sind und das dann,  
wie oben schon gesagt, als "Beratungs-  
leistung" abrechnen. Wenn die wenigstens  
ehrlich wären und sagen würden:  
"Gehn se mal zu meinem Kollegen, der  
hat nämlich auch keine Ahnung."  
Okay, okay, genug über diese Spezies  
gemeckert.

Gruß  
Crusher

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 19 Nov 2005 10:06:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Crusher,

das ist ein guter Einwand. Mein Hausarzt ist von der vernünftigen Gattung Arzt. Er weiß nicht alles, aber das zumindest weiß er. Wenn irgendwas aufkommt, wo er nicht weiterweiß, dann bekomme ich eine Überweisung zum Facharzt und gleich dazu ein Kärtchen mit einer Empfehlung, damit ich mir nicht selbst die Hörner bei irgend einem Inkompetenten abstoßen muss.

Das Problem beim erblich bedingten Haarausfall des Mannes und der Inkompetenz von Fachärzten ist eigentlich ein ganz anderes: AGA beim Mann wird nicht als Krankheit angesehen, weil sowieso 50% der Männer das haben und es (zumindest vordergründig) dadurch zu keinen Folgeerkrankungen oder -leiden kommt. Was es für den Facharzt behandlungswürdig macht, ist der "Leidensdruck", welcher der Patient mit AGA hat. Diesen Leidensdruck zu mindern ist Aufgabe des Arztes.

Genau da sind wir beim Problem: Nicht eine Krankheit soll behandelt werden, sondern der Leidensdruck. Und diesen kann man ganz einfach behandeln, nämlich indem man dem Patienten eine Perspektive eröffnet, welche beruhigt und den Leidensdruck mindert. Das ist dann eben die schnelle Verordnung von Propecia oder Regaine.

Diese Argumentation erklärt, so denke ich, die Handlungsweise von völlig abgestumpft und ignorant wirkenden Fachärzten, sowie die Tatsache, dass man nur mit viel Glück einen kompetenten und besorgten Arzt findet.

Auf der anderen Seite erklärt das auch, warum dieses Forum Sinn macht.

Und zum dritten bestätigt es mich darin, mich um meinen Haarausfall selbst zu kümmern und mir die Rezepte bei meinem Hausarzt ausstellen zu lassen, auch wenn der keinen rechten Zugang zu diesem Thema hat.

Grüße vom  
FrankfurtER

---

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch

Posted by [Gast](#) on Sat, 19 Nov 2005 15:56:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Frankfurter,

geht voll in Ordnung, was Du schreibst,

"AGA wird beim Mann nicht als Krankheit angesehen", es wird als kosmetisches Problemchen abgetan. Aber ich bezweifle, das ein Dermatologe den "Leidensdruck" mindern kann. Wenn der Patient wirklich psychisch (schon)so morsch durch den Verlust seiner Keratinanhangsgebilde ist, geht das nur mit nem guten Therapeuten oder mit Psychopharmaka. Und das kann´s ja wohl nicht sein. Ich verallgemeinere das jetzt mal nen bisschen, wir haben diesen scheiss HA nun ja alle einmal, der eine länger, der andere noch nicht so lange. Denk mal vom heutigen Stand der Dinge zurück, dann wirst Du feststellen, dass Du Dich mit dem scheiss Haarausfall im Laufe der Zeit irgendwie "arrangiert" hast (egal wie). Jetzt erst kommt der wahre Leidensdruck (bei den meisten), nämlich die Angst davor, noch mehr Haare zu verlieren.

Sachen wie Fin etc. sind a)nur Zwischenlösungen und b)ne per Rezept legitimierte Geldvermehrungsmaschinerie (wenn nicht aus´m Internet geordert). Die Frage ist doch die, wann da was Vernünftiges auf den Markt kommt und ob wir das noch erleben. Können die Pharmafritzen das und wollen die nur nicht, weil man den Markt so auch \$\$\$mässig abräumen kann? Oder können die wirklich nicht(fest scheint zu stehen, dass bei den Pharmabuden zu wenig Geld in die Forschung gesteckt wird)?

Gruß  
Crusher

---

Subject: Re: @ crusher  
Posted by [kkoo](#) on Sat, 19 Nov 2005 17:12:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

was deine forschungs- und geldfrage angeht, siehe ein paar spekulationen:

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/306/66/0///57aeca58ca345d33210fbc896a9b7427/#msg\\_306](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/306/66/0///57aeca58ca345d33210fbc896a9b7427/#msg_306)

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [atropos](#) on Thu, 09 Feb 2006 12:03:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

in beiden produkten ist doch finasterid drinnen. im einen nur mehr und im anderen weniger.  
ist das aus kostengründen dass die meisten leute proscar anstelle von propecia wollen?

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Thu, 09 Feb 2006 12:15:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:ist das aus kostengründen dass die meisten leute proscar anstelle von propecia wollen?  
Ja. Genau und nur aus diesem Grund.

Grüße vom  
FrankfurtER

---

Subject: Re: Vorbereitung Arztbesuch  
Posted by [Dark](#) on Thu, 09 Feb 2006 15:04:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also bei meinem hautarzt war ein proscar rezept überhaupt kein problem, er hat das sogar selbst vorgeschlagen weil er genau über den marketing trick von msd bescheid wusste!

---